

**Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 04.02.2015
17.00 – 18.50 Uhr**

Sitzungsort: Gaststätte Fasanenhof, 22941 Jersbek

Teilnehmer: Vorstand: Thimo Scheel
 Bernd Gundlach
 Burkhard von Hennigs
 Herbert Sczech
 Verena Janssen

 Beirat: Gerd-Wilhelm Nuppenau
 Dietmar Liebelt
 Klaus Schröder
 Julius von Bethmann Hollweg
 Marco Gercken
 Helmuth Peets

 Margita Meyer, Hans Jürgen Kratzmann, Sibylle
 Nissen fehlen entschuldigt

 Als Gast: Herr Jürgen Rosenkranz

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden und stellt folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Protokoll
2. Aktuelles
3. Vorbereitung Mitgliederversammlung
4. Vorbereitung Sommerfest
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden. Zum Protokoll lag eine Anmerkung von Herrn Bethmann Hollweg vor. Nach kurzem Austausch wird das Protokoll einvernehmlich genehmigt.

Zu TOP 2: Aktuelles

a) Nachpflanzungen

Herr Scheel berichtet über die im Dezember erfolgten Nachpflanzungen von 11 Linden. Diese sind günstig und gut durch die Firma Andresen durchgeführt worden. Zu bemängeln sind tiefe Spuren in der Querallee und uneinheitliches Bild bei den Querböcken. Herr Liebelt erklärt, dass diese Dinge noch nachgearbeitet werden.

Eine nächste Nachpflanzung soll erst erfolgen, wenn ein Paket von ca. 10 Bäumen bestellt werden kann.

Herr von Hennigs erklärt in Bezug auf einen beim Sturm umgestürzten Baum, der bereits unter Beobachtung stand, dass es erforderlich wäre, mehr Bäume herauszunehmen, als es auf den ersten Blick wünschenswert erscheint.

Herr Scheel berichtet, dass durch ein Missverständnis zwischen ihm und Herrn Schumacher der für 2015 in Aussicht gestellte Förderbetrag aus der Stiftung von 2.000 Euro nicht mehr für die bereits durchgeführte Maßnahme beantragt werden kann. Daher sind nur 2.500 Euro aus 2014 als Fördermittel zur Kostendeckung geflossen.

b) Obelisk

Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Aufstellung des Obeliskens im Wasserbecken liegt vor.

Herr Schröder hat Angebote eingeholt und berichtet darüber. Das günstigste ist ein Angebot der Firma Rechtgläub-Wolf aus Lübeck über 9.365,30 Euro.

Es liegen zweckgebundene Spenden in Höhe von 7.500 Euro vor. Für den Restbetrag soll versucht werden, aus der Stiftung eine erneute Zuwendung zu erhalten. Herr Sczech wird dies auf der nächsten Sitzung des Vorstands besprechen. Der Auftrag kann erst erteilt werden, wenn hierüber Klarheit herrscht und die Förderzusage vorliegt. Dies wird Herr Gundlach veranlassen. Die Firma soll entsprechend informiert werden.

Herr Schröder hat zwei Mustersteine für den Granit mitgebracht. Das Gremium verständigt sich auf Bianco Amoy, geflammt.

Zu TOP 3: Vorbereitung Mitgliederversammlung am 25.03.2015

Herr Scheel erklärt, dass der Beirat neu gewählt werden müsste, die Amtszeit ist bereits abgelaufen. Die Anwesenden wollen weitermachen, die heute fehlenden Beiratsmitglieder werden noch befragt. Sofern eine Stelle frei wird, wäre Herr Rosenkranz bereit zu kandidieren.

Herr Burow soll für seinen Einsatz zur Vorplatzpflege wieder eine Anerkennung in Form einer Reise erhalten, dies wird mehrheitlich beschlossen.

Frau Meiners soll befragt werden, ob Sie einen Bildervortrag über den Jersbeker Park bzw. Jersbek im Wandel der Jahreszeiten halten würden.

Herrn Hildebrandt soll wegen seiner großzügigen Spenden die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden, es wird einstimmig beschlossen, einen entsprechenden Antrag der Mitgliederversammlung vorzulegen. Herr Schröder wird die Begründung vornehmen, die Verleihung soll dann auf dem Sommerfest erfolgen.

Zu TOP 4: Vorbereitung Sommerfest

Herr Scheel wünscht sich, dass der Golfclub wieder ein Benefizturnier plant, dessen Erlös für das Sommerfest gespendet würde. Weitere Sponsoren sollten noch gesucht werden.

Insgesamt muss versucht werden, das Fest etwas günstiger als das letzte Mal zu organisieren. Ein Festausschuss wird auf der Mitgliederversammlung bestimmt.

Das Ensemble Merlini hat zugesagt, es ist jedoch noch zu klären, ob die Musiker mit oder ohne Barock-Kostüme kommen sollen. Um Kosten zu sparen, verständigt sich das Gremium darauf, dass nur die Solisten in Barock-Kostümen auftreten sollten, während die übrigen Musiker in Konzert-Kostümen spielen würden.

Herr Peets berichtet, dass der Heimatverein als Mitveranstalter auftreten wird, wodurch die Möglichkeit besteht, einen Betrag von 300 – 500 Euro für das Fest bereitzustellen.

Herr Liebelt schlägt vor, Lautsprecher und Mikrofone aufzustellen, weil die Sänger auf dem letzten Fest nicht überall gut zu verstehen waren. Er bietet die Anlage seiner Band als Leihgabe an. Dieses Angebot wird nach kurzer Diskussion dankend angenommen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Herr Sczech berichtet, dass der Weg vom Fasanenhof zum Park durch die Gemeinde überarbeitet wird.

Der Weg im Parterre, der im letzten Jahr überarbeitet worden war, wird durch Herrn Liebelt nochmal neu besandet und abgerüttelt, da die Oberfläche schon etwas abgetragen ist.

Herr Schröder verweist darauf, dass der westliche Weg in der Windallee auch nochmal überarbeitet werden müsste.

Nach kurzer Diskussion über den Erfolg und der Sinn der „Dog-Stations“ verständigt sich das Gremium darauf, diese nicht weiter mit Tüten zu beschicken.

Die im Bereich von Cossels Grab aufgestellten Papierkörbe sollen durch die Gemeinde entfernt werden, da sie eher ein Müllproblem produzieren.

Herr von Bethmann-Hollweg, Herr von Hennigs, Herr Scheel und Herr Nuppenau verständigen sich auf einen Termin für eine Begehung der Bäume, Ende März.

Herr Rosenkranz berichtet über das Vorhaben, die Internetseite neu zu gestalten und insgesamt umzustellen. Hierfür soll das System benutzt werden, das auch der Waldfriedhof am Barockgarten verwendet, so dass die Pflege durch die Friedhofsverwaltung, Frau Goll, vorgenommen werden könnte. Gleichzeitig wäre die Darstellung sehr viel umfangreicher möglich. Hierfür entstehen jedoch Kosten. Für das Weblayout müssen 100 Euro aufgewendet werden, für die

Einrichtung aller Grundeinstellung 500 Euro. Die laufenden Programmkosten werden über den Friedhof getragen.
Um die Darstellung im Internet zu verbessern herrscht Einvernehmen, diese Kosten aufzuwenden.

Weiterhin ist eine Neugestaltung der Flyer des Fördervereins erforderlich. Es liegen nur noch ca. 1.000 Exemplare (von 10.000) vor und es fehlen einige Informationen (Gartenhausgrundriss, auch der Obelisk sollte schon mit aufgenommen werden) und einige andere Informationen (z. B: LGS) sind nicht mehr aktuell. Auch Ansprechpartner für Führungen sollten aufgenommen werden.

Herr von Hennigs wird sich mit Frau Koch, der Grafikerin die den Flyer erstellt hatte, in Verbindung setzen. Die Neuauflage sollte zum Sommerfest vorliegen.

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 25.03.2015, 18.00 Uhr (vor der Mitgliederversammlung) vereinbart.

Abschließend bedankt sich Herr Scheel bei allen Mitgliedern für die Teilnahme und die rege Diskussion.

Thimo Scheel
Vorsitzender

Bernd Gundlach
Schriftführer